

*Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sagten:
Er ist von Beelzebul besessen; mit Hilfe des Herrschers der Dämonen
treibt er die Dämonen aus.*

Da rief er sie zu sich und belehrte sie in Gleichnissen:

Wie kann der Satan den Satan austreiben?

Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben.

Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben.

*Und wenn sich der Satan gegen sich selbst erhebt und gespalten ist,
kann er keinen Bestand haben, sondern es ist um ihn geschehen.*

*Es kann aber auch keiner in das Haus des Starken eindringen
und ihm den Hausrat rauben, wenn er nicht zuerst den Starken fesselt;
erst dann kann er sein Haus plündern.*

Amen, ich sage euch:

*Alle Vergehen und Lästerungen werden den Menschen vergeben werden,
so viel sie auch lästern mögen; wer aber den Heiligen Geist lästert,
der findet in Ewigkeit keine Vergebung,
sondern seine Sünde wird ewig an ihm haften.*

Sie hatten nämlich gesagt: Er hat einen unreinen Geist.

*Markusevangelium 3, 22–30
(Einheitsübersetzung)*

Du ziehst durch die Städte und Dörfer Galiläas und bringst eine Güte,
die jeden Einzelnen annimmt und bejaht –
und die Menschen drängen sich in Scharen zu dir.

Und aus dem Zentrum der Macht
kommen die Glaubenshüter, die Gottesbesitzer in die Provinz herab
und erklären die Freiheit zur Gefahr, Barmherzigkeit zur Verführung,
Gottes Ja zu uns Menschen zum Teufelswerk,
und das Gute wird zum Bösen und das Böse wird zum Guten.

Du ermutigst uns
in gespaltenen Gesellschaften immer wieder das Gemeinsame zu suchen,
in zerstrittenen Familien die verbindende Liebe und die Freiheit des
Denkens zu entdecken,
dich hereinzulassen in unsere fixierten Schablonen, Vorstellungen und
Positionen, in unsere engen Grauzonen der Gefühle und uns von diesen
Fesseln zu lösen.

Doch bei aller Liebe – sagst Du –, die grundsätzliche Haltung,
die den Heiligen Geist lästert, die Böses mit Bösem bekämpft
und nicht versucht, mit Liebe zu verwandeln, findet keine Vergebung.

Da hört es für dich auf!